

Call for Contributions : Aufruf an Studierende und Promovierende zur Teilnahme an der 1. Konferenz der jDOG

Datum: 9.01.2025–12.01.2025 (Anreise und Get-Together am 09.01. / Abreise am 12.01.)

Ort: Centrum für Nah- und Mittelost-Studien (CNMS), Deutschhausstraße 12, 35032 Marburg.

Organisator: jDOG (Junge Deutsche Orient-Gesellschaft)

Kosten: Keine Teilnahmegebühr

Anmeldung und Beiträge an: jdog.konferenz@orient-gesellschaft.de

Was ist die 1. Konferenz der jDOG?

Die jDOG hat sich in diesem Jahr als Gemeinschaft für Studierende der Fachbereiche Altorientalistik (Assyriologie), Vorderasiatische Archäologie und verwandter Fächer unter dem Verband der Deutschen Orient-Gesellschaft e.V. (DOG) gegründet. Sie setzt sich dafür ein, die Vernetzung und den Austausch im frühen Stadium der akademischen Bildung zu fördern. Aus diesem Grund wird die jDOG eine jährlich stattfindende Konferenz organisieren, die erstmals im Januar 2025 in Marburg (Lahn) stattfinden wird. In dieser Konferenz können Studenten und Studentinnen in einem geschützten Rahmen Vorträge präsentieren, Poster vorstellen oder eigene Workshops leiten. Hinzu kommen mehrere gemeinsame Aktivitäten, die dem Kennenlernen und der Vernetzung untereinander dienen.

An wen richtet sich der Call for Contributions?

Der Call richtet sich an Studierende in einem Bachelor-, Master- oder Promotionsstudiengang, die erste Erfahrungen mit dem Präsentieren von wissenschaftlichen Ergebnissen sammeln wollen. Zudem bietet die Konferenz die Möglichkeit für Austausch und Vernetzung. Für die Beteiligung gibt es verschiedene Möglichkeiten:

1. Vorträge: Für die Vorträge werden wissenschaftliche Beiträge von Studenten und Studentinnen gesucht, die ein historisches, philologisches oder archäologisches Thema in einer 20-minütigen Präsentation vorstellen möchten, das sich mit Geschichte, Kultur, Schrift, Sprache oder Archäologie Mesopotamiens und dessen Randgebiete (auch interdisziplinär) auseinandersetzt. Vorgestellt werden können eigens für die Konferenz konzipierte Beiträge, aber auch Zusammenfassungen von Abschluss- und Projektarbeiten.
2. Poster: Zwischen den Panels wird eine Poster-Session stattfinden, weshalb ebenfalls Vorschläge für Poster-Präsentationen eingesendet werden können.
3. Workshops: Ferner kann sich für die Leitung eines Workshops beworben werden, in dem methodische Fertigkeiten in Kleingruppenarbeit vermittelt werden sollen. Das Thema des jeweiligen Workshops obliegt dem Leiter bzw. der Leiterin; vorstellbar wären Themen wie „Digitalisierung und 3D-Rekonstruktion in der Archäologie“ oder „Digitales Autographieren“.

Die Konferenzsprachen sind Deutsch und Englisch.

Wie bewerbe ich mich?

Ideen für Vorträge und Beiträge sollen an jdog.konferenz@orient-gesellschaft.de gesendet werden. Einzureichen sind Name, Universität, Studienabschnitt (Bachelor, Master, PhD), Art des Beitrags (Poster, Vortrag, Workshop) sowie ein Abstract (max. 300 Wörter), in dem prägnant dargelegt wird, was das Thema, die Fragestellung und das Ziel des Beitrags ist.

Der Einsendeschluss für die Abstracts ist der **15.10.2024**.